

# Inhalte

- Basisinformationen über legale und illegale Suchtmittel und Verhaltenssüchte (mit dem Schwerpunkt Alkohol und Medikamente am Arbeitsplatz), psychische Erkrankungen
- Pathogenese der Sucht  
Phasen der Sucht, (Substanz-)Konsum am Arbeitsplatz, Suchtentwicklung, Folgeerkrankungen
- Handlungsinstrumente  
rechtliche Aspekte, Arbeitssicherheit, Erkennungsmerkmale, strukturiertes Vorgehen
- Eigene Handlungskompetenz erweitern  
Rollendefinition, Entscheidungssicherheit, motivierende und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Implementierung  
innerbetriebliche Implementierung und Vernetzung (BGM, Personalführung), Kooperation mit der örtlichen Suchtberatung



Foto: @forolia/contrastwerkstatt



Baden-Württembergischer Landesverband für  
Prävention und Rehabilitation gGmbH

Fachstelle Sucht Singen  
Julius-Bührer-Straße 4  
78224 Singen  
Tel: 07731 91240 0  
Fax: 07731 91240 29  
fs-singen@bw-lv.de  
www.bw-lv.de



Stand: Juli 2017

## Ausbildung zum betrieblichen Suchtbeauftragten

ein Angebot für Unternehmen, Verwaltungen  
und Betriebe

# Erfolgreiche Unternehmen von morgen - gesunde Zukunft heute gestalten

Betriebliche Suchtprävention zahlt sich aus:

- Ca. 5% aller ArbeitnehmerInnen sind alkoholabhängig, weitere 10 % missbrauchen Alkohol, Medikamente oder Drogen. (DHS 2014)
- Der Ressourcenverlust durch Arbeitsunfähigkeit wegen alkoholbezogener Krankheiten beträgt jährlich insgesamt 18,9 Millionen Arbeitlose. (Fehlzeiten-Report 2014)
- Die Krankheitskosten für psychische Erkrankungen werden von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin auf knapp 16 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt (2011).
- Eine Schweizer Studie ergab im Bereich Gesundheitsprävention einen positiven Return on Investment in Höhe von 24.

Sparen Sie vermeidbare Kosten durch ausgebildete nebenamtliche Suchtbeauftragte. Sie unterstützen Ihre Personalverantwortlichen bei der Bewältigung eines sensiblen Themengebietes und sind für Ihr Unternehmen somit ein hoher Qualitätsgewinn.

## Termine

### • BASISSCHULUNG

Die Basisschulung findet an zwei Tagen von 09:00 – 16:30 Uhr statt:

Die Termine für diese Schulung erhalten Sie auf Nachfrage bei der Fachstelle in Singen.

### • FOLLOW UP

Um die Erkenntnisse und Methoden aus der Basisschulung zu festigen und Erfahrungen in der Umsetzung aus der Praxis zu besprechen wird es vier Monate später einen eintägigen Follow Up Termin geben.

### ANMELDUNG

100,00 Euro

### KOSTEN

- 420,00 Euro pro Person für Basisschulung und Follow Up (inkl. Getränke und kleinem Imbiss)
- Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt

### KONTODATEN

Sparkasse Hegau-Bodensee  
IBAN: DE12 6925 0035 0004 3924 52  
Stichwort „Ausbildung Suchtbeauftragter“

## Wir über uns

Die Fachstelle Sucht Singen ist seit 1980 kompetenter Partner für alle Unternehmen in der Region. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung betrieblicher Gesundheitsförderung und beraten Sie bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung zum Thema „Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz“. Seminare für Führungskräfte und Auszubildende sowie die Ausbildung von betrieblichen Suchtbeauftragten runden unser Angebot ab. Die Fachstelle Sucht Singen ist Mitglied im Netzwerk Fortbildung, im b.free Präventionsnetzwerk und anerkannter Bildungsträger.

## Ihr Ansprechpartner



Lars Kiefer  
Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Prävention  
Leiter der Fachstelle Sucht  
Tel.: 07731 91240 0  
lars.kiefer@bw-lv.de